

Ungarische Rallyemeisterschaft 2014 – Spannung bis zum letzten Meter



Urspr?nglich bestand die ungarische Nationale Rallye Meisterschaft (ORB) in diesem Jahr aus sechs Laufen, aber beim ersten Wettbewerb, der 20. Miskolc Rally kam schon die erste neue Regel: mit WRC Autos kann man keine Punkte f?r den Meistertitel sammeln. So war es keine ?berraschung, dass die meisten Top Teams sich entweder f?r einen R5 oder einen S2000 Boliden entschieden haben, einige sind auch in einen R4 Wagen umgestiegen.

Den Saisonauftakt hat der amtierende Meister Miki Kaz?r mit einem Ford Fiesta R5 von Beppo Harrach gewonnen. Zweiter wurde Csaba Spitzm?ller, bei dem Miki Kaz?r jahrelang als Co-Pilot mit im Auto sa?, und einmal auch Meister geworden ist. Andr?s Hadik ist mit seinem Subaru Impreza R4 Dritter geworden. Interessant war, dass alle Teams die auf dem Podium gestanden sind, in Miskolc geboren wurden.

Zweite Rallye war die Sz?kesfeh?rv?r Rallye, die nach kurzer Pause erneut in den Kalender aufgenommen wurde. Am ersten Tag mussten die Teilnehmer sich auf Schotter beweisen, w?hrend es am zweiten Tag auf Asphalt zur Sache ging. Gewonnen hat diesmal das Duo Norbert Herczig- Igor Bacig?l mit einem BRR Skoda Fabia S2000 von Raimund Baumschlager. Den zweiten Platz haben sich Menyh?rt Kr?zser und Gy?rgy Papp auf Mitshubishi Lancer EVO IX R4 gesichert. Dritter wurde Miki Kaz?r und Tam?s Sz?ke, die diesmal mit einem Ford Fiesta RRC an den Start gingen.

Als Dritte im Kalender stand die gef?rchtete 21. Veszpr?m Rallye, die f?r ihre unglaublich harten Schotter Strecken bekannt ist, und weder Mensch, noch Maschine schont. Zur ?berraschung hat der Sasa Oll? gewonnen, der viele Jahre mit einem Suzuki S1600 an der Meisterschaft teilnahm, und dem genau bei diesem Lauf einmal der ganze Wagen abgebrannt ist. Oll? wechselte vor zwei Jahren die Marke, und konnte nach langer Zeit mit seinem Ford Fiesta S2000 die beste Zeit fahren. Zweiter ist Menyh?rt Kr?zsa geworden, und der dritte Platz ging an Frici Tur?n, der lediglich zum zweitenmal im neuen Peugeot 208 T06 R5 sa?. Drei Rennen, drei verschiedene Gewinner, zur Halbzeit blieb die Meisterschaft sehr interessant.

Die n?chste Runde f?hrte die Teilnehmer nach Slovakien, zur 40. Kassa Rally, die traditionel zu beiden Meisterschaften mitgez?hlt wird. Das Wochenende brachte ein spannenden Kampf zwischen Herczig und Kaz?r. Schlie?lich haben 2,7 Sekunden den Ausgang des Rennens entschieden, und Herczig konnte seinen zweiten Sieg einsammeln, w?hrend Kaz?r zweiter wurde. Als dritter ist das Duo D?vid Botka und P?ter Mihalik ins Ziel gekommen mit einem Mitshubishi Lancer EVO IX R4.

Nachdem die Budapest Rallye ausgefallen war kam die 48. Mecsek Rallye. Neun Pr?fungen entschieden dar?ber wer Schnellster auf dem Asphalt von P?cs ist. Das Ergebniss war gleich wie bei der Rally Kassa, Herczig hat gewonnen und Kaz?r ist Zweiter geworden. In der Meisterschaft ist die Reihenfolge jedoch umgekehrt, Kaz?r hat 10 Punkte mehr als Herczig. Mit seinem erneuten dritten Platz hat D?vid Botka auch den dritten Platz in der Gesamtwertung ?bernommen.



Miki Kaz?r hat nur einen Vorsprung von 10 Punkten, und f?r den letzten Sieg der Saison kriegt man 20 Punkte, man kann auch noch Extra Punkte auf der Power Stage sammeln. Die ungarische Rallye Meisterschaft von 2014 wird endg?ltig bei der Waldviertel Rallye entschieden werden.

Die Gesamtwertung in der Ungarischen Rallyemeisterschaft vor dem Finallauf im Waldviertel:

- 01. Miklos Kazar Ford Fiesta R5 90 Punkte
- 02. Norbert Herczig Skoda Fabia S2000 80 Punkte
- 03. David Botka Mitsubishi Evo IX R4 52 Punkte
- 04. Sasa Olle Ford Fiesta S2000 49 Punkte
- 05. Andras Hadik Subaru Impreza R4 41 Punkte
- 06. Menyhert Krozser Mitsubishi Evo IX R4 37 Punkte
- 07. Frigyes Turan Peugeot 208 T16 R5 29 Punkte
- 08. Csaba Spitzm?ller Mitsubishi Evo X 27 Punkte
- 09. Jozsef Trencsenyi Ford Fiesta R5 18 Punkte

Punktewertung in der Ungarischen Meisterschaft ORB:

Gesamtwertung: 1. Platz 20 Punkte, 2. Platz 15 Punkte, 3. Platz 12 Punkte, 4. Platz 10 Punkte, 5. Platz 8 Punkte, 6. Platz 6 Punkte, 7. Platz 4 Punkte, 8. Platz 3 Punkte, 9. Platz 2 Punkte, 10. Platz 1 Punkt

Powerstagewertung zus?tzlich: 1. Platz 5 Punkte, 2. Platz 4 Punkte, 3. Platz 3 Punkte, 4. Platz 2 Punkte, 5. Platz 1 Punkt.

FIA European Rally Trophy 2014

Dieser Bewerb umfasst insgesamt 13 L?ufe die in den L?ndern Tschechien 2x, Bulgarien 2x, Italien, Rum?nien, Slowenien, Portugal, T?rkei, Spanien, Serbien, Kroatien und jetzt in ?sterreich ausgetragen werden.

Im Waldviertel am Start ist der heuer schon feststehende Sieger Krum Donchev aus Bulgarien. Er hat sich auf seinem Ford Fiesta R5 in f?nf L?ndern Punkte gesichert und liegt mit einem Vorsprung von 109 Z?hlern auf den Ukrainer Oleksandr Saliuk in F?hrung.



Ebenfalls hat der t?rkische Meister Yagiz Avci auf einem Peugeot 207 S2000 f?r die Waldviertel Rallye genannt. Er liegt in der FIA-Trophy derzeit an 11. Stelle. Einige PI?tze gut machen m?chte sicherlich Hermann Gassner junior. Der Deutsche bringt einen Mitsubishi Evo X R4 an den Start als Co-Pilotin fungiert die ?sterreicherin Ursula Mayrhofer. Derzeit nimmt er den 20. Gesamtrang ein.